

Caspar Huber und Stephan Martz gewinnen je zwei kantonale Medaillen

Alle Jahre wieder beginnt die zweite Saisonhälfte für die Feld-Meilemer Kleinkaliber-Sportschützen mit einem Hammerschlag, den kantonalen Matchmeisterschaften. In drei Wettkämpfen in drei Tagen können sie ihren Formstand nach den Sommerferien unter Beweis stellen.

Blicken wir also zuerst auf den Freitagabend und den Zweistellungsmatch. Alle, die bereits aus den Ferien zurück waren, werden wohl sagen, als Bild für den Freitag eignet sich an Stelle des Hammerschlags wohl eher der Windstoss oder gar Orkanböen. Es waren Bedingungen, die Erfahrung, Strategie und Können voraussetzten. Nach Studium der Wettervorhersage konnte die Strategie lauten: die 30 Schuss in der Liegendstellung noch vor dem Sturmmaximum durchbringen, dann Pause machen und wenn der Regen eingesetzt hat und der Wind nachlässt, konzentriert die 30 Schuss in der Kniendstellung machen – dabei aber die Zeit nicht aus den Augen verlieren, denn die 100 Minuten Wettkampfzeit sind dann schnell vorbei. Mit dieser Strategie schoss sich der Feld-Meilemer Vereinspräsident Martin Seyfried auf den 6. Schlussrang. Stephan Martz hingegen setzte aufs Argument Können und schoss auch im stärksten Wind bzw. er wartete immer auf die konstanten und akzeptablen Momente. Seine Vorgehensweise wurde mit der Silbermedaille belohnt – geschlagen wurde er von Jürg Ebnöther (Dielsdorf), der dieselbe Strategie wie Martin Seyfried verfolgte, diese aber offensichtlich mit noch etwas mehr Können paarte... Unsere vier Junioren Seraina Tarifa, Sandro Aeberli, David Bärtschi und Cédric Feldmann machten ihre Sache den Verhältnissen entsprechend sehr gut, mussten den Abend und die erste Teilnahme an Kantonalmeisterschaften dennoch eher als Erfahrung abbuchen.

Am Samstag folgte der Liegendmatch. Hier galt es, im Matchprogramm über 60 Schuss unter die ersten 8 zu kommen, die dann im Final nochmals bei Null beginnen. Hier griff auch Caspar Huber wieder ins Geschehen ein, er war Freitag noch im WK. Mit Caspar, Stephan und Lukas Steiner (bei den Junioren) schafften drei der Unseren diese Hürde. Nach einem Final auf hohem Niveau musste sich Lukas mit dem vierten und Stephan mit dem sechsten Rang zufriedengeben. Caspar Huber dominierte den Final über weite Strecken; dann aber im letzten Schuss wurde er noch ganz knapp überrundet und gewann mit 0,1 Punkten Rückstand die Silbermedaille.



Caspar Huber zieht durch und ist Kantonalmeister im Dreistellungsmatch!



Gold und Bronze im kantonalen Dreistellungsfinal: Caspar Huber (Gold), Christine Bearth (Winterthur, Silber), Stephan Martz (Bronze)

Schliesslich folgte am Sonntag die Königsdisziplin – der olympische Dreistellungsmatch: 40 Schuss kniend, 40 liegend und nochmals 40 stehend. Wiederum qualifizieren sich die acht Besten für den Final, der dann nochmals über 15 Schuss kniend, 15 liegend und mindestens 10 stehend geführt wird. Bei den Junioren reichte es den Newcomers Seraina und David noch nicht ganz – das Juniorenniveau war in diesem Jahr auch ausgesprochen hoch. Bei der Elite konnten alle drei anwesenden Feld-Meilemer, Caspar, Stephan und Martin im Final starten. Besonders gefiel die Rangliste dann nach dem Kniendteil, da hätte man abrechnen dürfen: Caspar vor Martin und Stephan. Aber nein, der Final gibt einem nicht viel Zeit zum Sinnieren, nach dem Kniendteil stehen lediglich 7 Minuten zur Verfügung, um ins Liegendprogramm zu wechseln. Diese Zeit ist knapp, da das Gewehr auf die Liegendstellung umgestellt werden muss. Liegend lief es Martin dann nicht mehr ganz optimal und auch stehend hinterliess die Anspannung ihre Spuren. So durfte er sich mit dem siebten Schlussrang zufriedengeben. Caspar und Stephan hingegen zogen durch und erweiterten Ihre Medaillensammlung: Caspar gewann mit grossem Vorsprung vor Christine Bearth (Winterthur) und Stephan Martz. Herzliche Gratulation, wir freuen uns auf die zweite Saisonhälfte!

Vollständige Ranglisten und vieles mehr finden Sie wie immer auf unserer Homepage (www.sportschuetzen-feld-meilen.ch).